



# TRANSCAUCASIAN TRAIL – AUF DEM FERNWANDERWEG DURCH DEN KLEINEN KAUKASUS WANDERN SIE ZUSAMMEN MIT ARMENIEN-KENNER STEFAN HILGER AUF AUSGESUCHTEN ROUTEN DES TRANSCAUCASIAN TRAILS

**Ort:** Armenien

**Reisedauer:** 16 Tage

**Teilnehmerzahl:** 6 - 12

**Schwierigkeit:** Mittel

**Reiseart:** Naturkundliche Reisen,

*DIAMIR ist der erste deutsche Reiseanbieter, der mit dem Transcaucasian Trail an den Start geht. Der Fernpfad zeigt Ihnen das Beste, was die Bergregionen um Dilidschan und Vayots Dzor in Armenien zu bieten*

---

haben.

Die in 2017 von enthusiastischen Freiwilligen begonnen ersten Teilabschnitte des Fernpfades auf armenischem Territorium stellen die Herausforderung während der 2-wöchigen Sonderreise dar. In den ersten 10 Tagen konzentriert sich das Geschehen auf die Bergregion des Dilidschan-Nationalparks. Der zweite Abschnitt führt Sie ins zentrale Armenien, das für seine schroffen Gipfel und auch für den besten Wein des Landes bekannt ist. DIAMIR ist der erste deutschsprachige Reiseanbieter, der mit dem Transcaucasian Trail an den Start geht und damit sein vielfältiges Kaukasus-Programm krönt. Hintergründe zum Bau der Wanderwege und Vision der Macher Während der vielen Wanderungen besuchen Sie Volunteercamps und erfahren vieles über den Bau der Wanderwege, wer die Köpfe dahinter sind und wie das 15- bis 20-Jahre-Projekt finanziert und gesponsert wird. Ihre Wanderungen im Gebiet Dilidschan führen Sie nicht nur zu den atemberaubenden Kalksteinfelsen und Laubwäldern der Region Tavusch, sondern auch zu einigen der berühmtesten historischen Kulturstätten, wie beispielsweise die Klöster Haghartsin und Goschawank. Der Zentralteil Armeniens hat ein völlig anderes Landschaftsbild und bietet damit beste Abwechslung. Ganz am Wegesrand besichtigen Sie den Sewan-See mit seinem berühmten Kloster, die Selim-Karawanserei oder das in einer roten Schlucht gelegene Kloster Noravank. Auf Tuchfühlung mit Einheimischen Begegnungen mit Einheimischen geben einer Reise nach Armenien die nötige Würze, bei der Sie als Tourist oftmals nicht nur Betrachter, sondern auch Protagonist sind. Wenn an der kaukasischen Tafel der Gastgeber das Wort erhebt und auf Freundschaft, Tapferkeit und Liebe anstößt, dann wissen Sie, dass Sie ein Teil dessen geworden sind.

## Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Jerewan und zurück mit Austrian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- DIAMIR-Reiseleitung
- lokale Wanderführer
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 7 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 14xF, 2xM, 11xM (LB), 14xA

## Zusatzleistungen

**Rail & Fly**

60€

## Reiseverlauf

### 1. Anreise

### 2. Jerewan – Sonnenstadt Armeniens

Flug nach Jerewan.

In den frühen Morgenstunden landen Sie in Jerewan. Nach der Begrüßung und Abholung durch die Reiseleitung werden Sie ins Hotel gebracht und haben Zeit zum Ausruhen. Nach einem späten Frühstück beginnt Ihr erster Tag in Armenien mit einer überblicksmäßigen Besichtigung der geschäftigen und facettenreichen Millionenmetropole Jerewan. Am

---

Nachmittag wartet mit dem „Matenadaran“ ein weiterer Tageshöhepunkt auf Sie. Mit mehr als 14.000 Manuskripten ist in diesem Museum die größte Handschriftensammlung der Welt zu Hause. Neben dem Matenadaran ist das Museum des Ausnahmekünstlers Sergey Paradschanov ein Geheimtipp in Jerewan. Abschluss des Tages ist die weltbekannte Brandy-Destille der Stadt, gelegen in einer alten Festung mit tiefen Kellern und dunklen Verließen, wo Sie an einer Verkostung teilnehmen und viel über die Geschichte des armenischen Brandys erfahren. Abends trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Begrüßungssessen. Übernachtung im Hotel.

### **3. Von Jerewan In Die „Kleine Schweiz Armeniens“**

Gleich am Morgen erwartet Sie mit dem Gang zum Denkmal Tsitsernakaberd (das Schwalbennest) ein höchst bedeutsamer Ausflug, der dem Völkermord an die Armenier gedenkt. Eine kurze Fahrt über die Schnellstraße und im Nu hat sich die Landschaft völlig verändert. Sie tauchen ein in das Gebiet des Sewan-Sees – das sogenannte Gegherkhunikh. Endlich sehen Sie das Meer der Armenier. Der Sewan ist einer der höchstgelegenen Seen der Welt (Seehöhe 1900 m). Sie fahren entlang des Nordwestufers und machen Stopp an der Halbinsel und besuchen das Sewan-Kloster aus dem 9. Jh. und können vielleicht einer Gebetszeremonie beiwohnen. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter in die Region Tavusch, die wiederum komplett anders ist. Berge, Wälder und tiefe Schluchten zeichnen das Landschaftsbild. Eine kurze Wanderung zur Einstimmung führt Sie zum Kloster Aghawnawank (12.-13. Jh.). Nach der Besichtigung geht es zum Gästehaus im nahegelegenen Martuni oder Getik. Ihre armenischen Gastgeber freuen sich auf Sie. Es gibt nichts Authentischeres als bei Armeniern Gast zu sein. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 3h, 150 km, Gehstrecke ca. 150 m??, 5 km).

### **4. Besteigung Des Miapor (2993 M)**

Heute startet Ihre erste große Tour. Der Berg Miapor ist mit knapp 3000 m der Höchste des umliegenden Gebirgszuges. Durch seine felsige Gipfelstruktur wird der Blick weithin frei und Sie überschauen das weite Tal und auch den Sewan-See. Im Frühling breitet sich ein weiter Blütenteppich vor Ihnen aus. Der Bergkamm teilt die Region Tavusch von der des Sewan-Sees ab. Nach dem Abstieg fahren Sie ins Dorf Gosch und übernachten wieder im Gästehaus. (Gehstrecke ca. 1043 m??, 20 km).

### **5. Unterwegs Im Dilidschan-Nationalpark**

Am heutigen Tag erwandern Sie einen armenischen Klassiker. Zunächst geht es zum bedeutsamen Kloster Goschawank. Der Name des Klosters geht zurück auf den bekannten armenischen Gelehrten und Dichter Mechithar Gosch, der hier eine Klosterbibliothek mit Skriptorium gegründet hat. Das Kloster ist auch für seine besonders schön verzierten Kreuzsteine

---

bekannt. Nach der Besichtigung des Klosters wandern Sie weiter zum Parz-See. Der Weg führt durch den üppigen Wald des Dilidschan-Nationalparks, der 2002 gegründet wurde. Er nimmt eine Fläche von 240 km<sup>2</sup> ein und beherbergt 902 Gefäßpflanzenarten einschließlich 40 seltener Arten. Über 800 Käfer, zahlreiche Reptilien und weit über 150 Vogelarten sind im Nationalpark beheimatet. Von Parz-See wandern Sie schließlich bis zur Kleinstadt Dilidschan, die zu den schönsten Orten Armeniens zählt. Entlang der Scharambejan-Straße befindet sich die restaurierte Altstadt, das Wahrzeichen des Kurortes. Übernachtung im Gästehaus. (Gehstrecke ca. 300 m?, 200 m?, 20 km).

#### **6. In Der Natur Versteckte Schätze Entdecken**

Ausgehend vom Klosterschatz Haghartsin (10. Jh.), welches sich versteckt in einem Seitental, umgeben von Buchen befindet, wandern Sie zu den Zwinglingskirchen von Dschuchtawank. Das armenische Wort Wank deutet immer auf Klosteranlagen hin. Sie bewegen sich hier wahrlich auf Traumpfaden. Bei einem schönen Mittagspicknick in herrlichster Natur können Sie sich bestens entspannen. Nach der Wanderung kurzer Transfer ins bekannte Gästehaus nach Dilidschan. Übernachtung wie am Vortag. (Gehstrecke ca. 550 m?, 500 m?, 18 km).

#### **7. Auf Den Berg Ajrikar (2767 M)**

Eine weitere Gipfeletappe steht auf dem Programm. Vom Dorf Howk geht es 1000 m bis zum Aussichtsgipfel, wo Sie bei Wetterglück den Ararat sowie das Aragats-Massiv erblicken können. Wiederum machen Sie ein schönes Mittagspicknick unterwegs. Nach dem Abstieg kurzer Transfer nach Dilidschan. Übernachtung wie am Vortag. (Gehstrecke ca. 1110 m??, 18 km).

#### **8. Wanderung Zum Berg Apakekar (1651 M)**

Wiederum startet die Tour in Howk, nur geht es heute auf einen etwas kleineren Zacken – den Apakekar (1651 m). Genießen Sie schönsten Bergwald und den Gipfelblick hinab nach Haghartsin und Teghut, Orte die Sie schon kennen. Picknick während der Wanderung. Für die Nacht fahren Sie hinauf in Richtung Idschewan und biegen dann in eine steile Auffahrt zum Apaga-Resort ab. Das traumhaft gelegene Resort hat hübsch gestaltete Wohneinheiten, ein großes Haupthaus mit Restaurant und auch mehrere kleines Bars. Tipp: Genießen Sie den Abend mit einer prächtigen Aussicht auf die Kleine Schweiz Armeniens und einem schmackhaften Wein aus der Region Idschewan. Übernachtung im Hotelresort. (Gehstrecke ca. 500 m?, 650 m?, 13 km).

#### **9. Von Idschewan Zum Berg Teslik (1335 M)**

Heute fahren Sie zunächst zur Stadt Idschewan. Von da aus erwandern Sie den Berg Teslik (1335 m). Am Berghang gibt es überall Höhlen zu entdecken. Vom kleinen Gipfel blicken Sie hinab nach Idschewan, der Regionshauptstadt von Tawusch. Der große Fluss Aghstew rauscht die Schlucht nach Dilidschan hinab.

- 
- Nach der Wanderung fahren Sie zurück zum Resort, wo Sie vor dem Abendessen noch Freizeit haben. (Gehstrecke ca. 550 m??, 14 km).
- 10. Lastiwer – Ein Paradies Für Naturliebhaber** Diese Wanderung beginnen Sie gleich vom Resort aus. Einsiedler haben hier versteckt in Höhlen und Baumhäusern gelebt. Es ist verrückt, wieviel es hier zu entdecken gibt. Mitten im Unterholz stehen kleine verwitterte Kirchen und Ruinen. Einige Höhlen sind schwer zugänglich und weit oben im Fels gelegen. Unterwegs können Sie sich auch ein Bad im kühlen Fluss gönnen. Der Nachmittag steht im Resort zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag. (Gehstrecke ca. 200 m??, 6 km).
- 11. Ins Zentrale Armenien** Heute verlassen Sie die Region um Dilidschan und fahren nach einem letzten Frühstück im schönen Resort hinauf zum Sewan-See. Auf der Sewan-Halbinsel besichtigen Sie zunächst das Kloster Sewanawank aus dem 9. Jh. Die Fahrt geht weiter entlang des Westufers des Sewan-Sees. Von Martuni schraubt sich die Straße hinauf. Ihr heutiges Gipfelziel ist schon in Sicht. Eine eindrucksvolle Wanderung führt Sie auf den Vulkan Armaghan (2840 m), von dessen Kraterrand Sie über den Sewan-See schauen können. Nach dem Abstieg fahren Sie in Richtung Selim-Pass (2500 m) und besuchen die Selim-Karawanserei (14. Jh.). Das ehemalige Gästehaus zählt zu den best erhaltenen Karawansereien an der Seidenstraße. Von hier eröffnet sich ein herrlicher Blick über das weite Tal und die umliegende Bergwelt des Südens. Anschließend Fahrt zum Gästehaus. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 5-6h, 600 m??, 15 km).
- 12. Der Berg Mknasar (2946 M)** Kein geringerer als der beinahe 3000er Mknasar steht Ihnen heute bevor. Sie starten die Wanderung ab Hors. Über steinigtes und teils unwegsames Gelände zieht sich der Pfad hinauf auf 2946 m. Es ist geschafft und Sie überblicken einmal mehr die Szenerie des Südens. Was für ein Ausblick. Unterwegs machen Sie, wie gewohnt, ein Picknick. Abends erholen Sie sich von einem langen Wandertag im Gästehaus. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6h, 1150 m??, 18 km).
- 13. Ins Dorf Aghawnadzor** Heute geht es ca. 18 km zum Dorf Aghawnadzor. Vorbei am See Hors besichtigen Sie am Wegesrand immer wieder Ruinen von kleinen Kirchen. Ein kleiner Rundgang im Gebirgsdörfchen Aghawnadzor ist lohnenswert, bevor Sie zum Gästehaus nach Areni fahren. Die Region Areni ist bekannt für ihren schmackhaften Rotwein. Gern können Sie heute Abend im Gästehaus auch einen probieren. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 7h, 460 m?, 500 m?, 18 km).
- 14. Zum Alten Vulkan Vayots Dzor** Der Startpunkt Ihrer heutigen Wanderung ist das 50 km entfernte Dörfchen Kamraschen. Von dort beginnt der Aufstieg zum alten Vulkan Vayots Sar (2580 m), den Sie bei einem Kratergang erkunden. Der

## 15. Kloster Noravank Und Ararat-Blick

Krater selbst ist über 90 m tief. Vom Kraterrand blicken Sie über die Weinregion Vayots Dzor und bei guten Wetter sogar bis zum Ararat. Zurück im Gästehaus genießen Sie den letzten Abend in der armenischen Provinz. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2-3h, 120 km, Gehzeit ca. 4h, 530 m??, 12 km). Eine kurze, aber wunderschöne Wanderung führt Sie hinein in die Schlucht von Amaghu, die für ihre roten Felsen bekannt ist. Am Ende der Schlucht thront auf einer Anhöhe das berühmte Kloster Noravank. Nach der Besichtigung der Anlage fahren Sie zum Mittagessen und besuchen eine uralte Weinhöhle, die darauf hindeutet, dass Armenien das Land im Kaukasus mit der ältesten Weinproduktion ist. Sie verlassen die Gegend und fahren Richtung Jerewan. Das Kloster Khor Virap, welches Sie heute noch besichtigen, hat wegen seiner Lage direkt an der türkischen Grenze den wohl besten Ausblick auf den Ararat. Später fahren Sie zurück nach Jerewan und haben Freizeit am Abend. Ein Abschiedsabendessen lässt die spannende Reise ausklingen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km, Gehzeit ca. 1-2h, 130 m? 160 m?, 3 km).

## 16. Heimreise

Sie werden zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Termin	Preis
<del>30.05.2020</del> — <del>14.06.2020</del>	3140€
<del>Einzelzimmer</del> — <a href="#">Kontaktiere uns</a>	

## Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Jerewan und zurück mit Austrian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- DIAMIR-Reiseleitung
- lokale Wanderführer
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 7 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 14xF, 2xM, 11xM (LB), 14xA

## Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

---

## Zusatzinfos

- Strahlend und geschäftig: Hauptstadt Jerewan
- Tageswanderungen in der Armenischen Schweiz und im zentralen Hochland
- Die schönsten Aussichtsgipfel und Vulkane der Regionen
- Klöster und Tradition der Region Tawusch rund um Dilidschan
- Sewan-See, Selim-Karwanserei, Noravank und Khor Virap
- Großartige Gastfreundschaft im Südkaukasus

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

## Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

## Zusatzleistungen

Rail & Fly 60 €/Person

## Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz

